

# Der DIGIalpha-Ansatz zur Professionalisierung von Lehrkräften für eine integrierte Förderung von (Schrift-) Sprachkompetenz und digitaler Grundbildung

Dauser, Dominique & Amberg, Miriam & Schley, Thomas (Forschungsinstitut Betriebliche Bildung)  
Slot 4 A – Raum F21/1.35

Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG-BFN) in Zusammenarbeit mit der Professur für Wirtschaftspädagogik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München am 25./26.09.2023 in Bamberg

Vorgeschlagen wird der folgende Beitrag aus der Berufsbildungspraxis für den Themenschwerpunkt 2 „Professionalisierung des Bildungspersonals für berufliche Sprachbildung“ im Beitragsformat „Vorträge – Präsentation und Diskussion“:

## Der DIGIalpha-Ansatz zur Professionalisierung von Lehrkräften für eine integrierte Förderung von (Schrift-)Sprachkompetenz und digitaler Grundbildung

Dominique Dauser, Miriam Amberg & Thomas Schley (Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH)

In einer mediatisierten Welt reicht die Förderung von (Schrift-)Sprachkompetenz für die gesellschaftliche Teilhabe von gering literalisierten Erwachsenen mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache nicht mehr aus. In Zeiten des digitalen Wandels gehört zur (berufsbezogenen) Sprachbildung neben „Literacy“ auch „Digital Literacy“. Nur wer in der Lage ist, moderne Kommunikationsmittel sinnvoll zu nutzen, wird im Alltag zurechtkommen und auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft bestehen können (vgl. Koppel, 2021; Koppel & Wolf, 2021). Eine entsprechende Förderung ist angezeigt, zumal die Zielgruppe im Vergleich zur Gesamtbevölkerung weniger kompetent im Umgang mit digitalen Medien ist (vgl. Buddeberg & Grotluschen, 2020; Grotluschen & Dutz, 2023; Buddeberg & Grell, 2023).

Vor diesem Hintergrund bietet sich, analog zum Ansatz des integrierten Fach- und Sprachlernens (vgl. Laxczkowiak & Scheerer-Papp, 2018), eine integrierte Förderung von (Schrift-)Sprache und digitalen Grundkompetenzen an. Ein geeigneter didaktischer Rahmen für diese Herangehensweise wurde im Projekt „Lernen lernen – digital und literal (DIGIalpha)“ vorgelegt. Die DIGIalpha-Plattform stellt dafür Lehr-/Lernmaterialien bereit, die gemeinsam mit Lehrkräften und Lernenden entwickelt wurden (vgl. [www.digialpha.de](http://www.digialpha.de)). Diese werden bereits erfolgreich in Grundbildungszentren und im Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge (BEF Alpha) eingesetzt (vgl. Dauser/Amberg/Schley 2023).

Im Vortrag wird der DIGIalpha-Ansatz zur digital gestützten Lernprozessbegleitung vorgestellt; dabei werden anhand von Erfahrungen aus der Erprobung Einsatzmöglichkeiten in der (berufsbezogenen) Sprachförderung und Alphabetisierung aufgezeigt.

Buddeberg, K., & Grell, P. (2023). Audiovisuelle digitale Praktiken als Erweiterung kommunikativer und informativer Handlungsfähigkeit. In Grotlüschen, A., Buddeberg, K., & Solga, H. (Hrsg.): Interdisziplinäre Analysen zur LEO - Studie 2018 – Leben mit geringer Literalität. Vertiefende Erkenntnisse zur Rolle des Lesens und Schreibens im Erwachsenenalter (S. 37 – 63). Springer VS.

Buddeberg, K., & Grotlüschen, A. (2020). Literalität, digitale Praktiken und Grundkompetenzen. In A. Grotlüschen & K. Buddeberg (Hrsg.): LEO 2018. Leben mit geringer Literalität (S. 197- 225). wbv.

Dauser, D., Amberg, M., & Schley, T. (2023): Lernprozessbegleitung in der Grundbildung digital gestalten. Der DIGIalpha-Ansatz zur integrierten Förderung von „literacy“ und „digital literacy“. f-bb-online 01/23 – URL: [https://www.f-bb.de/fileadmin/user\\_upload/230330\\_f-bb-online\\_LPB\\_digital\\_Grundbildung.pdf](https://www.f-bb.de/fileadmin/user_upload/230330_f-bb-online_LPB_digital_Grundbildung.pdf)

Grotlüschen, A., & Dutz, G. (2023). Emoticons, Abkürzungen, Inflektive? Legitime und eigensinnige Praktiken beim Schreiben von Kurznachrichten. In Grotlüschen, A., Buddeberg, K., & Solga, H. (Hrsg.): Interdisziplinäre Analysen zur LEO - Studie 2018 – Leben mit geringer Literalität. Vertiefende Erkenntnisse zur Rolle des Lesens und Schreibens im Erwachsenenalter (S. 11 – 35). Springer VS.

Koppel, I. (2021): Gelingensbedingungen für den Einsatz Digitaler Medien: Eine Qualitative Studie in der Alphabetisierung und Grundbildung. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung 16 (Jahrbuch Medienpädagogik), S. 51-78

Koppel, I./Wolf, D. (2021): Digitale Grundbildung in einer durch technologische Innovationen geprägten Kultur. Anforderungen und Konsequenzen. Zeitschrift für Pädagogik – 67. Jahrgang 2021 – Beiheft 67, S. 182-199

Laxczkowiak, J., & Scheerer-Papp, J. (2018): Qualitätsrahmen Integriertes Fach- und Sprachlernen. Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ – URL: [https://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/10\\_Fachstelle/WEB\\_IQ\\_Broschu%CC%88re\\_Qualita%CC%88tsrahmen\\_A4\\_doppel.pdf](https://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/fileadmin/user_upload/PDF/10_Fachstelle/WEB_IQ_Broschu%CC%88re_Qualita%CC%88tsrahmen_A4_doppel.pdf)